

PROGRAMM | Lust auf Life | Bushof | Aachen | 1. Okt

15.00	Begrüßung durch MICHAEL CHAUVISTRÉ Films for Future SILKE ULRICH Koordinationsstelle Bushof und GEORG HELMES Lust auf Life
15.10	Film LENE UND DIE GEISTER DES WALDES
16.45	Filmgespräch
17.15	Pause
18.00	IKEA - Tauschbörse
19.00	Begrüßung der Gäste des Abendprogramms
19.15	Film MIT IKEA NACH MOSKAU
20.45	Filmgespräch mit Regisseur Michael Chauvistré
21.15	Get-together

FILMS FOR FUTURE ist ein Projekt von Happy Endings Film. Filme zu den Themen Zukunft, Klima, Energie, Lebenswelten werden an besonderen Orten in der Euregio Maas-Rhein gezeigt. Gefördert im Rahmen von RKP Regionales Kulturprogramm NRW durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Für Films for Future im Lust auf Life ist die Stadt Aachen Kooperationspartnerin.

Lust auf Life

Komphausbadstraße 10
52062 Aachen

Bus bis Aachen Bushof

Eintritt frei

filmsforfuture.eu



aachen.de/bushof



lustauflife.de



1. Okt '24

Mit IKEA nach MOSKAU

**bushof/aachen
/lust auf life**

Lust auf Life - Kino

15:00
-
22:00



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



In Kooperation mit der
stadt aachen



IKEA-Tauschbörse

Georg Helmes bietet eine offene Tauschbörse für IKEA Sachen zwischen den Filmprogrammen an.

Lene und die Geister des Waldes

von Dieter Schumann

Sommerferien im Wald – darauf hat die 7-jährige Lene aus Mecklenburg so gar keine Lust! Nichts als Bäume, Berge und Kinder, deren Sprache sie komisch findet: bayerisch!

Doch dann ist da die Geschichte vom Wald-Peter, der in einer „Grotte der schlafenden Seelen“ gefangen sein soll, oder jene von der geheimnisvollen Wald-Ursel, deren Seele im Wald weiterlebt. Lene begegnet dem Wald-Obelix und einer coolen jungen Rangerin, lernt bayerischen Rap und die besten Verstecke im Wald kennen.

Deutschland 2021 | 94 min



Mit IKEA nach Moskau

von Michael Chauvistré

Im Moskauer Vorort Chimki wurde am 22. März 2000 das erste russische IKEA-Haus eröffnet. Der Regisseur Michael Chauvistré zeigt in seinem Dokumentarfilm, wie es aussieht, wenn IKEA mit Billy, Klippan und Ivar die Welt erobert. Er erzählt es über eine deutsch-deutsche Liebesgeschichte. Manuela und Ulf, eine Frau aus dem Osten und ein Mann aus dem Westen, beschließen, gemeinsam etwas Neues zu beginnen. So meldeten sie sich für den Aufbau von IKEA in Moskau.

Das ganze Leben des Paares ist von IKEA durchdrungen. Die Philosophie des Möbelhauses, ein starkes Gemeinschaftsgefühl in der IKEA-Family zu schaffen, drückt sich in einer melancholischen Ballade aus, die zu Hause oder im Unternehmen gemeinsam gesungen wird. Robert, der 14-jährige Sohn von Manuela, fühlt sich nicht wohl in Moskau. Die anderen Kinder des Paares leben in Deutschland. Ulf träumt davon, eines Tages mit allen gemeinsam zu leben.

Für Manuela und Ulf ist der Eröffnungstag in Moskau mit 37.000 Menschen nach über einem Jahr Aufbauarbeit der Höhepunkt ihres Lebens; ein Besucherrekord in der Geschichte von IKEA.

Der Film beobachtet das deutsche Paar und die jungen russischen Mitarbeiter im Chaos des Tages und begleitet Moskauer Familien mit ihren Einkäufen nach Hause. Aufgrund des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine wurden alle IKEA-Einrichtungshäuser im März 2022 geschlossen. Der Film gewährt in der neuen weltpolitischen Situation einen Einblick in die Stimmung Moskaus zu Beginn von Putins Herrschaft.

Deutschland 2000 | 90 min